

JTS®

**MONACOR®
INTERNATIONAL**

Vertrieb von JTS-Produkten – Distribution of JTS products

***Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi
Manual de instrucciones***



UF-10TB/12

***UHF-Taschensender
UHF Pocket Transmitter
Emetteur de poche UHF
Emisor de petaca UHF***

624 – 694 MHz

Bevor Sie einschalten ...

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

Before switching on ...

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 10.

Avant toute installation ...

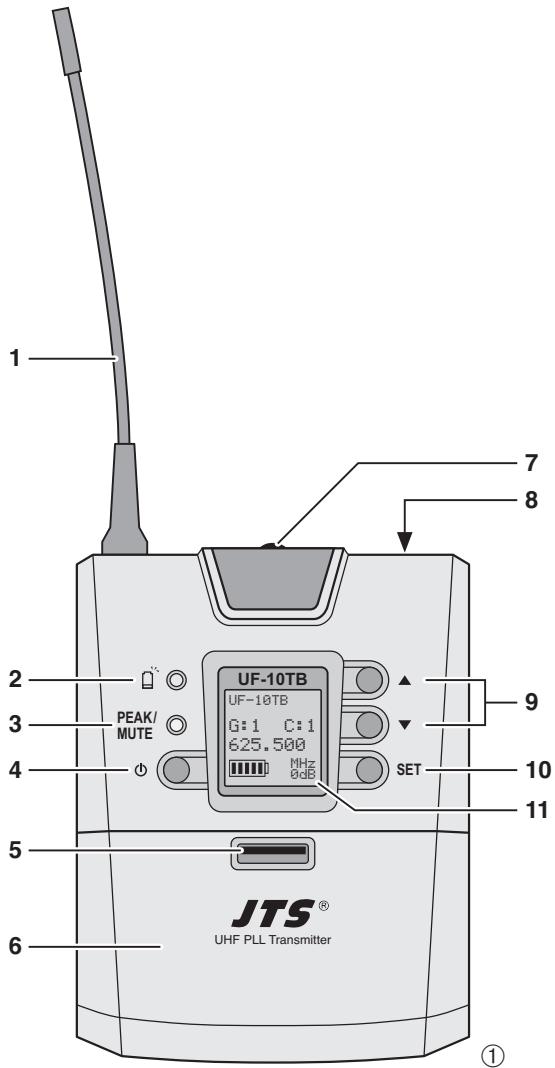
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquelement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 16.

Antes de cualquier instalación ...

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 22.



Freq.
Group
Sensit.
Attenuate
Device ID
Remoset
Contrast
Light T.
Name
Key Lock
Exit ②

Inhalt

1	Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse	4
2	Wichtige Hinweise für den Gebrauch	5
3	Einsatzmöglichkeiten	5
3.1	Konformität und Zulassung	5
4	Inbetriebnahme	5
4.1	Batterien einsetzen oder wechseln	5
4.2	Mikrofon anschließen und Sender befestigen	5
4.3	Sender ein- und ausschalten	6
4.4	Einstellungen über das Menü	6
4.5	Grundeinstellungen	6
4.6	Übertragungsfrequenz einstellen	7
4.6.1	REMOSET®-Funktion	7
4.6.2	Frequenz manuell einstellen	8
4.6.3	Frequenz aus einer Gruppe wählen	8
4.7	Eingangsempfindlichkeit einstellen	8
4.8	Mikrofon stummschalten	8
4.9	Tastensperre	8
5	Technische Daten	9
	Übertragungsfrequenzen	28

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1 Sendeantenne

2 Batterieanzeige: leuchtet rot auf, wenn die Batterien verbraucht sind

3 Anzeige PEAK / MUTE

leuchtet rot auf, wenn der Eingang des Senders übersteuert wird

blinkt gelb, wenn das angeschlossene Mikrofon mit der Taste Ø (4) stummgeschaltet ist

4 Taste Ø zum Ein- und Ausschalten, zum Stummschalten des Mikrofons und zum Verlassen eines Menüs

Einschalten oder Menü verlassen:

Taste kurz drücken

Stummschaltung ein/aus:

Taste kurz drücken; wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, blinkt die LED MUTE (3)

Ausschalten: Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis das Display Power OFF anzeigt.

5 Entriegelungstaste zum Öffnen des Batteriefachs (6)

6 Batteriefachdeckel

7 Anzeige REMOSET: leuchtet 5 Sek. lang, wenn die REMOSET-Funktion den Taschensender auf die Übertragungsfrequenz des Empfängers eingestellt hat (☞ Kap. 4.6.1)

8 Mikrofonanschluss (4-polige Mini-XLR-Buchse)

9 Tasten ▼ und ▲ zum Anwählen eines Menüpunktes und zum Ändern von Einstellungen

10 Taste SET zum Aufrufen des Einstellmenüs Abb. 2 (Taste 2 s gedrückt halten, bis das Menü im Display erscheint), zum Aufrufen eines Menüpunktes und zum Speichern einer Einstellung (☞ Kap. 4.4)

11 Display, es zeigt an:

den Gerätenamen, frei wählbar (10 Zeichen)

G = die Gruppennummer (1 ... 12)

C = die Kanalnummer (1 ... 60)

MHz = die Übertragungsfrequenz
(624,000 ... 694,000 MHz)

.. dB = die eingestellte Mikrofonempfindlichkeit
(-18 dB ... 12 dB)

= den Batteriezustand

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit CE gekennzeichnet.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Taschensender UF-10TB/12 bildet mit dem Empfänger UF-10R/12 von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Besonders komfortabel ist die Bedienung des Systems durch die REMOSET-Funktion. Damit wird per Knopfdruck über ein 2,4-GHz-Funksignal der Taschensender auf die am Empfänger gewählte Übertragungsfrequenz eingestellt.

Der Taschensender wird mit dem Lavaliermikrofon CM-501 geliefert. Anstelle des CM-501 können auch aus dem Programm von JTS alle Kopfbügelmikrofone und alle Instrumentenmikrofone mit einem 4-poligen Mini-XLR-Stecker verwendet werden (Artikelbezeichnung CM-... und CX-....).

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich der Taschensender UF-10TB/12 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

www.jts-germany.de oder www.monacor.com

Dieser Taschensender darf in folgenden Ländern betrieben werden:

DE

Der Taschensender muss im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eine **Frequenzzuteilung** (kostenpflichtig) erhalten. Die Formulare und Hin-

weise zur Anmeldung finden Sie im Internet auf der Seite der Bundesnetzagentur:
www.bundesnetzagentur.de

In anderen Ländern muss eine entsprechende Genehmigung beantragt werden. Informieren Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Geräts außerhalb Deutschlands bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org
→ ECC
→ Topics
→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
→ EFIS and National Frequency Tables

4 Inbetriebnahme

4.1 Batterien einsetzen oder wechseln

Für die Stromversorgung werden zwei 1,5-V-Batterien der Größe Mignon (AA) benötigt.

- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein und tauschen Sie sie immer zusammen aus.
- Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien sicherheitshalber heraus. So bleibt das Gerät bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien unbeschädigt.

 Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie sie nur in den Sondermüll (z. B. Sammelbehälter bei Ihrem Fachhändler).

- 1) Die Entriegelungstaste (5) nach unten drücken und den Batteriefachdeckel (6) aufklappen.
- 2) Die Batterien, mit den Plus- und Minuspolen wie im Fach aufgedruckt, einsetzen.
- 3) Den Batteriefachdeckel zuklappen, sodass er einrastet.

4.2 Mikrofon anschließen und Sender befestigen

- 1) Das beiliegende Lavaliermikrofon an die Mini-XLR-Buchse (8) anschließen und es mit der Klemme an der Kleidung befestigen (z. B. an der Krawatte oder am Revers). Es kann aber auch ein anderes passendes Mikrofon von JTS verwendet werden (☞ Kap. 3).
- 2) Wenn alle Einstellungen am Sender durchgeführt sind, den Sender mit der rückseitigen Klemme an der Kleidung befestigen, z. B. am Gürtel oder am Hosenbund.

4.3 Sender ein- und ausschalten

- 1) Den Sender mit der Taste \diamond (4) einschalten. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays (11) leuchtet einige Sekunden lang. Beim Betätigen einer Taste (4, 9, 10) schaltet die Beleuchtung erneut ein.
- 2) Das Display zeigt folgende Informationen an:
den Gerätenamen (10 Zeichen), frei wählbar, z. B. UF-10TB wie in Abb. 1
 $G =$ die Gruppennummer (1 ... 12)
 $C =$ die Kanalnummer (1 ... 60)
 $MHz =$ die Übertragungsfrequenz (624,000 ... 694,000 MHz)
 $..dB =$ die eingestellte Mikrofonempfindlichkeit (-18 dB ... 12 dB)
den Batteriezustand:
 →  → ... →  → 
voll entladen
- 3) Zum Ausschalten die Taste \diamond 2 Sek. gedrückt halten, bis das Display Power OFF anzeigt.

4.4 Einstellungen über das Menü

Alle Einstellungen erfolgen über ein Menü:

- 1) Zum Aufrufen des Hauptmenüs (Abb. 2) die Taste SET (10) zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü im Display (11) erscheint.
- 2) Den gewünschten Menüpunkt mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle (9) anwählen und mit der Taste SET den Menüpunkt aufrufen.
- 3) Die Einstellung mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle vornehmen.
- 4) Sind bei einem Menüpunkt mehrere Einstellfunktionen vorhanden (z. B. Gruppen- und Kanalnummer), mit der Taste SET von einer Funktion zur nächsten weiterspringen.
- 5) Zum Speichern einer Einstellung die Taste SET drücken. Das Display zeigt kurz Saving... an, dann erscheint wieder das Hauptmenü.

Um einen Menüpunkt ohne Änderung zu verlassen, die Taste \diamond (4) drücken. Es erscheint wieder das Hauptmenü.

- 6) Zum Verlassen des Hauptmenüs die Taste \diamond drücken oder den Menüpunkt Exit mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle anwählen und die Taste SET drücken.

Alle Einstellmöglichkeiten über das Menü sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

4.5 Grundeinstellungen

- 1) Lässt sich das Display (11) nicht gut ablesen, über den Menüpunkt Contrast die Kontrasteinstellung aufrufen:
 - a) Die Taste SET (10) zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Hauptmenü (Abb. 2) erscheint.
 - b) Den Menüpunkt Contrast mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle (9) anwählen und die Taste SET drücken.
- 2) Die Dauer der Displaybeleuchtung lässt sich über den Menüpunkt Light T einstellen:

Abb. 3

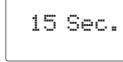


Abb. 3

- c) Den Kontrast mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle einstellen. Das Display zeigt den eingestellten Wert zwischen -3 und 3 an.
- d) Die Einstellung mit der Taste SET speichern. Das Hauptmenü erscheint wieder.
- e) Zum Ausblenden des Hauptmenüs die Taste \diamond (4) drücken oder zum Ändern einer anderen Einstellung den entsprechenden Menüpunkt anwählen und die Taste SET drücken.

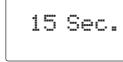


Abb. 4

Always OFF = keine Beleuchtung

5-30 Sec. = Zeit in Sekunden

Always ON = ständige Beleuchtung

Tipp: Um die Batterien zu schonen, sollte Always ON nicht als endgültige Einstellung gewählt werden.

- 3) Über den Menüpunkt Name lässt sich ein Gerätename eingeben (max. 10 Zeichen), der im Display erscheint, wie in der Abb. 1 als Beispiel der Name UF-10TB. Bei dem Betrieb mit mehreren Sendern können so die Sender leicht unterschieden und zugeordnet werden. Nach dem Aufrufen des Menüpunkts Name ist die erste Zeichenstelle angewählt.



Char: 1/10

Abb. 5

Das gewünschte Zeichen mit der Taste \blacktriangledown oder \blacktriangle auswählen. Mit der Taste SET auf die nächste Zeichenstelle springen. Nach dem Einstellen des Namens die Taste SET so oft drücken, bis das Display Saving... anzeigt. Danach erscheint wieder das Hauptmenü.

4.6 Übertragungsfrequenz einstellen

Den Taschensender noch ausgeschaltet lassen. Zuerst den Empfänger auf eine störungsfreie Frequenz einstellen, siehe Bedienungsanleitung des Empfängers. Dann den Sender auf dieselbe Frequenz einstellen. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

1. Wird der Taschensender mit dem Empfänger UF-10R/12 betrieben, ist es am einfachsten die patentierte REMOSET-Funktion zu nutzen. Durch Drücken der Taste REMOSET am Empfänger stellt sich der Sender auf die am Empfänger gewählte Übertragungsfrequenz ein (Kap. 4.6.1).
2. Die Übertragungsfrequenz lässt sich zwischen 624,000 MHz und 694,000 MHz manuell einstellen (Kap. 4.6.2).
3. Für den Betrieb von mehreren Audio-Übertragungssystemen gleichzeitig sind in 12 Gruppen bis zu 60 Kanäle pro Gruppe zusammengestellt (☞ Tabelle Seite 28, 29). Unter optimalen Bedingungen können aus einer Gruppe bis zu 40 Kanäle gleichzeitig für die Audio-Übertragungen genutzt werden. Wurde der Empfänger auf einen Kanal aus diesen Gruppen eingestellt, denselben Kanal für den Taschensender auswählen (Kap. 4.6.3).

4.6.1 REMOSET®-Funktion

Für die REMOSET-Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Weder am Taschensender noch am Empfänger darf ein Menü aufgerufen sein.
2. Der Sender muss eingeschaltet sein und sich in der Nähe des Empfängers befinden (Reichweite der REMOSET-Übertragung ca. 10 m).
3. Der Sender muss auf dieselbe Identifikationsnummer (ID-Nr.) wie der Empfänger eingestellt sein oder die Funktion ID-Nr. muss ausgeschaltet sein (siehe Absatz „Identifikationsnummer“).
4. Die REMOSET-Funktion darf nicht gesperrt sein (siehe Absatz „REMOSET®-Funktion sperren“).
5. Der Empfänger oder der Taschensender darf nicht gesperrt sein (☞ Kap. 4.9).
6. Die LED MUTE (3) darf nicht blinken. Blinkt sie, ist der Sender stummgeschaltet. Dann die Taste ⏪ (4) drücken, sodass die LED erlischt.

Identifikationsnummer

Jedem Sender/Empfänger-Paar muss eine andere Identifikationsnummer (ID-Nr.) zugewiesen werden, damit sich die einzelnen Paare bei der REMOSET-Übertragung nicht gegenseitig beeinflussen. Wird nur ein Sender/Empfänger-Paar verwendet, kann die voreingestellte ID-Nr. 0 beibehalten werden. Zum Ändern der ID-Nr.:

- 1) Über den Menüpunkt Device ID des Hauptmenüs die Einstellung für die ID-Nr. aufrufen.



Abb. 6

- 2) Die ID-Nr. mit der Taste ▼ oder ▲ einstellen.
- 3) Die Taste SET drücken. Jetzt mit der Taste ▼ die Funktion ausschalten (OFF) oder mit der Taste ▲ einschalten (ON). Bei ausgeschalteter Funktion kann die REMOSET-Übertragung von jedem Empfänger UF-10R/12 erfolgen, bei eingeschalteter Funktion nur vom einen Empfänger mit derselben ID-Nr.
- 4) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

REMOSET®-Übertragung

Am Empfänger die Taste REMOSET drücken. Sobald der Taschensender auf die Übertragungsfrequenz bzw. auf die Gruppe und den Übertragungskanal des Empfängers eingestellt ist, leuchtet die LED REMOSET (7) fünf Sekunden lang blau.

Leuchtet die LED REMOSET nicht auf, konnte der Sender nicht automatisch eingestellt werden. Am Empfänger blinkt dann die Taste REMOSET langsam. Zur möglichen Fehlerursache siehe die Punkte 1.–6. am Anfang des Kapitels. Die Einstellungen am Sender und eventuell am Empfänger überprüfen und korrigieren. Dann die Taste REMOSET des Empfängers erneut betätigen.

REMOSET®-Funktion sperren

Um eine automatische Frequenzeinstellung zu verhindern, lässt sich die REMOSET-Funktion sperren.

- 1) Im Hauptmenü den Menüpunkt Remoset. aufrufen.

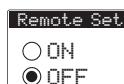


Abb. 7

- 2) Die Funktion mit der Taste ▼ sperren (OFF) oder mit der Taste ▲ einschalten (ON).
- 3) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

4.6.2 Frequenz manuell einstellen

- Über den Menüpunkt **Freq.** des Hauptmenüs die Frequenzeinstellung aufrufen.

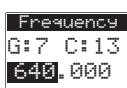


Abb. 8

- Die Frequenz mit der Taste **▼** oder **▲** in 1-MHz-Schritten einstellen.
- Die Taste **SET** drücken, sodass die Ziffern nach dem Punkt (= Komma) markiert sind. Eine Feineinstellung in 0,025-MHz-Schritten mit der Taste **▼** oder **▲** vornehmen. Ist die Frequenz identisch mit der eines Kanals in einer Gruppe, wird die Gruppen- und Kanalnummer in der mittleren Zeile angezeigt.
- Zum Speichern der eingestellten Frequenz die Taste **SET** ein zweites Mal drücken.

4.6.3 Frequenz aus einer Gruppe wählen

- Über den Menüpunkt **Group** des Hauptmenüs die Gruppen- und Kanalauswahl aufrufen.



Abb. 9

- Die Gruppe mit der Taste **▼** oder **▲** auswählen.
- Die Taste **SET** drücken, sodass die Kanalzahl markiert ist. Dann mit der Taste **▼** oder **▲** den Kanal auswählen. Die zugehörige Übertragungsfrequenz wird in der unteren Zeile angezeigt.
- Die Einstellung mit der Taste **SET** speichern.

4.7 Eingangsempfindlichkeit einstellen

Mit der Einstellung der Empfindlichkeit wird der Eingang des Senders [Mini-XLR-Buchse (8)] an den Mikrofonsignalpegel angepasst.

- Im Hauptmenü den Menüpunkt **Sensit.** aufrufen.

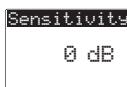


Abb. 10

- Die Empfindlichkeit nach der Anzeige AF des Empfängers so einstellen, dass ein optimaler Signalpegel erreicht wird. Bei zu hoher Empfindlichkeit verzerrt das Mikrofonsignal, dann mit der Taste **▼** einen niedrigeren Wert einstellen (min. -18 dB). Bei zu geringer Lautstärke ergibt sich ein schlechterer Rauschabstand, dann mit der Taste **▲** einen höheren Wert einstellen (max. 12 dB).

- Sollte bei der Einstellung -18 dB das Signal weiterhin verzerrt sein und die LED PEAK (3) zeitweise rot aufleuchten, kann über den Menüpunkt **Attenuate** die Empfindlichkeit zusätzlich um 20 dB verringert werden.



Abb. 11

Mit der Taste **▲ ON** wählen oder mit der Taste **▼ OFF**.

ON = Empfindlichkeit um 20 dB verringert

OFF = keine Verringerung

Die Einstellung mit der Taste **SET** speichern.

4.8 Mikrofon stummsschalten

Um das angeschlossene Mikrofon für kurze Zeit stummzuschalten, z. B. in Sprech- oder Gesangspausen, die Taste **Ø** (4) kurz drücken. Zur Signallierung blinkt die LED MUTE (3) gelb und bei dem Empfänger UF-10R/12 wird im Display anstelle des Batteriesymbols die Meldung **MUTE** angezeigt. Der Sender überträgt dann keinen Ton. Zum Wiedereinschalten des Tons die Taste **Ø** erneut drücken.

4.9 Tastensperre

Zum Schutz gegen ein versehentliches Ausschalten und Verstellen des Senders kann eine Tastensperre aktiviert werden. Bei aktiverter Sperre kann das angeschlossene Mikrofon aber weiterhin stummgeschaltet und auch wieder eingeschaltet werden.

Sperre aktivieren

- Über den Menüpunkt **Key Lock** des Hauptmenüs die Sperrfunktion aufrufen.



Abb. 12

- Die Sperre mit der Taste **▲** einschalten (ON).

- Die Einstellung mit der Taste **SET** speichern.

Wird jetzt die Taste **SET**, **▼** oder **▲** gedrückt, erscheint die Meldung:

Press Set for 2 Sec. to unlock keypad

Sperre deaktivieren

- Die Taste **SET** zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü **Key Lock** erscheint.
- Die Sperre mit der Taste **▼** ausschalten (OFF).
- Die Einstellung mit der Taste **SET** speichern.

5 Technische Daten

Taschensender

Trägerfrequenzbereich: 624 – 694 MHz

Frequenzstabilität: ±0,005 %

Sendeleistung (EIRP): 10 mW

REMOSET-Frequenz: 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: 50 – 16 500 Hz

Einsatztemperatur: 0 – 40 °C

Stromversorgung: zwei 1,5-V-Batterien
der Größe Mignon (AA)

Betriebsdauer: > 10 h

Abmessungen: 64 × 180 × 30 mm

Gewicht: 130 g

Mikrofonanschluss: 4-polige Mini-XLR-
Buchse



1 = Masse

2 = Betriebsspannung 5 V für das Mikrofon

3 = Signaleingang

4 = Impedanzkorrektur

Mikrofon CM-501

Mikrofontyp: Elektretmikrofon

Richtcharakteristik: Niere

Frequenzbereich: 100 – 15 000 Hz

Impedanz: 2,2 kΩ

Empfindlichkeit: 3,2 mV/Pa bei 1 kHz

Maximaler Schalldruck: 130 dB

Stromversorgung: über den
Taschensender

Anschluss: 4-poliger Mini-XLR-
Stecker

Abmessungen: Ø 10 mm × 26,5 mm

Gewicht: 22 g

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt.
Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Contents

1	Operating Elements and Connections	. 10
2	Important Notes	. 11
3	Applications	. 11
3.1	Conformity and approval	. 11
4	Operation	. 11
4.1	Inserting/Replacing the batteries	. 11
4.2	Connecting the microphone and fastening the transmitter	. 11
4.3	Switching on/off the transmitter	. 12
4.4	Settings via the menu	. 12
4.5	Basic settings	. 12
4.6	Setting the transmission frequency	. 13
4.6.1	REMOSET® function	. 13
4.6.2	Setting the frequency manually	. 14
4.6.3	Selecting a frequency from a group	. 14
4.7	Adjusting the input sensitivity	. 14
4.8	Muting the microphone	. 14
4.9	Key lock	. 14
5	Specifications	. 15
	Transmission frequencies	. 28

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

- 1 Transmitting antenna
- 2 Battery status LED; shows red when the batteries are discharged
- 3 LED PEAK/MUTE
 - shows red in case of overload at the input of the transmitter
 - keeps flashing in yellow to indicate that the microphone connected has been muted with the button Ø (4)
- 4 Button Ø to switch on/off and to mute the microphone and to exit a menu
 - To switch on or to exit a menu, press the button briefly.
 - To mute/unmute, press the button briefly; when the microphone is muted, the LED MUTE (3) keeps flashing
 - To switch off, keep the button pressed for 2 seconds until the display shows Power OFF.
- 5 Latch for the battery compartment (6)
- 6 Battery compartment cover
- 7 LED REMOSET: lights up for 5 seconds to indicate that the REMOSET function has set the pocket transmitter to the transmission frequency of the receiver (☞ chapter 4.6.1)
- 8 Microphone connection (4-pole mini XLR jack)
- 9 Buttons ▼ and ▲ to select a menu item and to change settings
- 10 Button SET to call up the setup menu shown in fig. 2 (keep the button pressed for 2 seconds until the menu appears on the display), to call up a menu item and to save a setting (☞ chapter 4.4)
- 11 Display, showing:
 - the name of the unit, any name may be selected (10 characters)
 - G = the group number (1 ... 12)
 - C = the channel number (1 ... 60)
 - MHz = the transmission frequency (624.000 ... 694.000 MHz)
 - .. dB = the microphone sensitivity adjusted (-18 dB ... 12 dB)
 -  = the battery status

2 Important Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with the JTS receiver UF-10R/12, the pocket transmitter UF-10TB/12 creates a wireless audio transmission system. The REMOSET function is a most convenient feature for operating the system: Simply press a button and, via a 2.4 GHz radio signal, the pocket transmitter is matched to the transmission frequency selected on the receiver.

The pocket transmitter is supplied with the lavalier microphone CM-501. Instead of the CM-501, all JTS headband microphones and instrument microphones with a 4-pole mini XLR plug can be used (designation: CM-... and CX-...).

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the pocket transmitter UF-10TB/12 is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity can be found on the Internet:

www.jts-germany.de or www.monacor.com

This pocket transmitter may be operated in the following countries:

DE

In the Federal Republic of Germany, the pocket transmitter UF-10TB/12 requires a **frequency assignment** (for which a fee is charged).

In other countries, it is necessary to apply for a corresponding approval. Prior to operating the system outside Germany, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

4 Operation

4.1 Inserting/Replacing the batteries

For power supply, two 1.5 V batteries of size AA are required.

- Only insert batteries of the same type and always replace both of them.
- If the microphone is not in use for a longer period of time, always remove the batteries to prevent damage due to battery leakage.



Never put used batteries in the household waste; always take them to a special waste disposal, e. g. collection container at your retailer.

- 1) Push down the latch (5) to open the battery compartment cover (6).
- 2) Insert the batteries with the positive and negative poles as indicated in the battery compartment.
- 3) Close the battery compartment cover so that it is locked.

4.2 Connecting the microphone and fastening the transmitter

- 1) Connect the supplied lavalier microphone to the mini XLR jack (8) and use the clip to fasten it on your clothes (e. g. tie or lapel). Alternatively, use another suitable JTS microphone (☞ chapter 3).
- 2) When all settings have been made on the transmitter, use the clip on the back of the transmitter to fasten it on your clothes (e. g. belt or waistband).

4.3 Switching on/off the transmitter

- 1) Switch on the transmitter with the button \diamond (4). The backlight of the display (11) lights up for a few seconds. When you press a button (4, 9, 10), the backlight is switched on again.

- 2) The display shows the following information:

the name of the unit, (10 characters), any name may be selected (e.g. UF-10TB as shown in fig. 1)

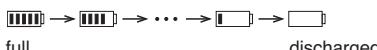
G = the group number (1 ... 12)

C = the channel number (1 ... 60)

MHz = the transmission frequency
(624.000 ... 694.000 MHz)

.. dB = the microphone sensitivity adjusted
(-18 dB ... 12 dB)

the battery status:



- 3) To switch off, keep the button \diamond pressed for 2 seconds until the display shows Power OFF.

4.4 Settings via the menu

All settings are made via a menu:

- 1) To call up the main menu (fig. 2), keep the button SET (10) pressed for two seconds until the menu appears on the display (11).
- 2) Press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup (9) to select the desired menu item. Then call up the menu item with the button SET.
- 3) To make the setting, press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup .
- 4) If several setup functions are available for a menu item (e.g. group number and channel number), press the button SET to go from one function to the next one.
- 5) To save a setting, press the button SET. The display briefly shows Saving... before the main menu reappears.
To exit a menu item without a change, press the button \diamond (4). The main menu reappears.
- 6) To exit the main menu, press the button \diamond or press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup to select the menu item Exit and then press the button SET.

All setting options via the menu can be found in the following chapters.

4.5 Basic settings

- 1) If it is difficult to read the display (11), call up the contrast setting via the menu item Contrast:

- a) Keep the button SET (10) pressed for two seconds until the main menu (fig. 2) appears.

- b) Press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup (9) to select the menu item Contrast. Then press the button SET.



Fig. 3

- c) Press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup to set the contrast. The display shows the value adjusted (between -3 and 3).

- d) Press the button SET to save the setting. The main menu reappears.

- e) To deactivate the main menu, press the button \diamond (4) or to change another setting, select the corresponding menu item and press the button SET.

- 2) Set the time for the display backlight via the menu item Light T:

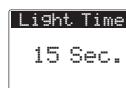


Fig. 4

Always OFF = no backlight

5-30 Sec. = time in seconds

Always ON = backlight always on

Hint: To save the batteries, it is advisable not to use Always ON as a final setting.

- 3) Via the menu item Name, a unit name can be entered (10 characters max.) which will appear on the display (e.g. UF-10TB as shown in fig. 1). When several transmitters are used, this will make it easier to distinguish between the transmitters and to identify them. After the menu item Name has been called up, the first character position is selected:



Fig. 5

Press the button \blacktriangledown or \blacktriangleup to select the desired character. Press the button SET to go to the next character position. After setting the name, press the button SET repeatedly until the display shows Saving.... The main menu reappears.

4.6 Setting the transmission frequency

Before switching on the pocket transmitter, set the receiver to an interference-free frequency (see instruction manual of the receiver). Then set the transmitter to the same frequency: There are three methods to do this:

1. If you operate the pocket transmitter with the receiver UF-10R/12, the easiest way is to use the patented REMOSET function. When you press the button REMOSET on the receiver, the transmitter is set to the transmission frequency selected on the receiver (chapter 4.6.1).
2. The transmission frequency can be adjusted manually between 624.000 MHz and 694.000 MHz (chapter 4.6.2).
3. For operating several audio transmission systems at the same time, there are 12 groups with up to 60 channels in each group (☞ table on page 28, 29). In ideal conditions, up to 40 channels from a group can be used for audio transmission at the same time. If the receiver has been set to a channel from these groups, select the same channel for the pocket transmitter (chapter 4.6.3).

4.6.1 REMOSET® function

For the REMOSET function always make sure that

1. no menu is called up on the pocket transmitter or on the receiver.
2. the transmitter is switched on and close to the receiver (REMOSET transmission range: approx. 10 m).
3. the transmitter and the receiver are set to the same identification number (ID No.) or that the function ID No. is deactivated (see paragraph "Identification number").
4. the REMOSET function is not disabled (see paragraph "Disabling the REMOSET® function").
5. the receiver and the pocket transmitter are not locked (☞ chapter 4.9).
6. the LED MUTE (3) does not flash. If it keeps flashing, the transmitter is muted. In this case, press the button ⓧ (4) so that the LED is extinguished.

Identification number

To prevent mutual interference of individual pairs of transmitter/receiver during REMOSET transmission, each pair must have a different identification number (ID No.). If you only use one pair of transmitter/receiver, there is no need to change the pre-set ID No. 0. To change the ID No.:

- 1) Call up the setting for the ID No. via the menu item Device ID of the main menu.



Fig. 6

- 2) Press the button ▼ or ▲ to set the ID No.
- 3) Press the button SET. Then press the button ▼ to deactivate the function (OFF) or the button ▲ to activate the function (ON). If the function has been deactivated, the REMOSET transmission will be possible from any UF-10R/12 receiver; if it has been activated, the REMOSET transmission will only be possible from a receiver with the same ID No.

- 4) Press the button SET to save the setting.

REMOSET® transmission

Press the button REMOSET on the receiver. As soon as the pocket transmitter has been set to the transmission frequency or to the group and the transmission channel of the receiver, the LED REMOSET (7) shows blue for five seconds.

If the LED REMOSET does not light up, the automatic synchronization of the transmitter has failed. In this case, the button REMOSET on the receiver keeps flashing slowly. For troubleshooting see steps 1–6 at the beginning of this chapter. Check the settings on the transmitter and possibly on the receiver and correct them. Then press the button REMOSET on the receiver again.

Disabling the REMOSET® function

The REMOSET function can be disabled to prevent automatic frequency setting.

- 1) Call up the menu item REMOSET in the main menu.

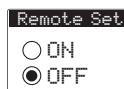


Fig. 7

- 2) Press the button ▼ to disable the function (OFF) or the button ▲ to enable the function (ON).
- 3) Press the button SET to save the setting.

4.6.2 Setting the frequency manually

- Call up the frequency setting via the menu item **Freq.** of the main menu.

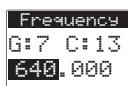


Fig. 8

- Press the button **▼** or **▲** to set the frequency in steps of 1 MHz.
- Press the button **SET** so that the digits after the decimal point are highlighted. To make a fine adjustment in steps of 0.025 MHz, press the button **▼** or **▲**. If the frequency is identical to the frequency of a channel in a group, the group number and the channel number will be indicated in the middle line.
- Press the button **SET** a second time to store the frequency selected.

4.6.3 Selecting a frequency from a group

- Call up the group and channel selection via the menu item **Group** of the main menu.

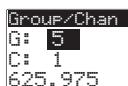


Fig. 9

- Press the button **▼** or **▲** to select the group.
- Press the button **SET** to highlight the channel number. Then press the button **▼** or **▲** to select the channel. The corresponding transmission frequency is indicated in the bottom line.
- Press the button **SET** to save the setting.

4.7 Adjusting the input sensitivity

The sensitivity adjustment is used to match the input of the transmitter [mini XLR jack (8)] to the level of the microphone signal.

- Call up the menu item **Sensit.** in the main menu.

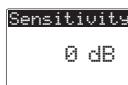


Fig. 10

- Adjust the sensitivity according to the indication AF of the receiver in such a way that an optimum signal level of the microphone is obtained. If the sensitivity is too high, the microphone signal will distort; in this case, press the button **▼** to adjust a lower value (min. -18 dB). If the volume is too low, there will be a poor signal-to-

noise ratio; in this case, press the button **▲** to adjust a higher value (max. 12 dB).

- If the signal is still distorted at -18 dB and the LED PEAK (3) shows red occasionally, it will be possible to reduce the sensitivity additionally by 20 dB via the menu item **Attenuate**.



Fig. 11

Select **ON** with the button **▲** or **OFF** with the button **▼**.

ON = sensitivity reduced by 20 dB

OFF = no reduction

Press the button **SET** to save the setting.

4.8 Muting the microphone

To briefly mute the microphone connected, e.g. in speech/music pauses, briefly press the button **Ø** (4). As an indication, the LED MUTE (3) starts flashing in yellow and the display of the receiver UF-10R/12 shows the message MUTE instead of the battery symbol. The transmitter will not transmit any sound. To reactivate the sound, press the button **Ø** again.

4.9 Key lock

The transmitter is provided with a key lock to prevent inadvertent switch-off or operation. When the key lock has been activated, it is still possible to mute/unmute the microphone connected.

Activating the lock

- Call up the lock function via the menu item **Key Lock** of the main menu.



Fig. 12

- Press the button **▲** to activate the lock (ON).

- Press the button **SET** to save the setting.

When you press the button **▼** or **▲**, the following message appears:

Press Set for 2 Sec. to unlock keypad

Deactivating the lock

- Keep the button **SET** pressed for two seconds until the menu **Key Lock** appears.
- Press the button **▼** to deactivate the lock (OFF).
- Press the button **SET** to save the setting.

5 Specifications

Pocket transmitter

Carrier frequency range: 624 – 694 MHz

Frequency stability: ±0.005 %

Transmission power

(EIRP): 10 mW

REMOSET frequency: . . 2.4 GHz

Audio frequency range: . . 50 – 16 500 Hz

Ambient temperature: . . . 0 – 40 °C

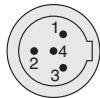
Power supply: two 1.5 V batteries
of size AA

Operating time: > 10 h

Dimensions: 64 x 180 x 30 mm

Weight: 130 g

Microphone connection: . . 4-pole mini XLR jack



- 1 = ground
- 2 = 5 V operating voltage for the microphone
- 3 = signal input
- 4 = impedance correction

Microphone CM-501

Type of microphone: . . . electret microphone

Polar pattern: cardioid

Frequency range: 100 – 15 000 Hz

Impedance: 2.2 kΩ

Sensitivity: 3.2 mV/Pa at 1 kHz

Maximum SPL: 130 dB

Power supply: via pocket transmitter

Connection: 4-pole mini XLR plug

Dimensions: Ø 10 mm x 26.5 mm

Weight: 22 g

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

Table des matières

1	Eléments et branchements	16
2	Conseils importants d'utilisation	17
3	Possibilités d'utilisation	17
3.1	Conformité et autorisation	17
4	Fonctionnement	17
4.1	Insérer ou remplacer les batteries	17
4.2	Brancher le micro et fixer l'émetteur	17
4.3	Allumer et éteindre l'émetteur	18
4.4	Réglages via le menu	18
4.5	Réglages de base	18
4.6	Réglage de la fréquence de transmission	19
4.6.1	Fonction REMOSET®	19
4.6.2	Réglage manuel de la fréquence	20
4.6.3	Sélection d'une fréquence dans un groupe	20
4.7	Réglage de la sensibilité d'entrée	20
4.8	Coupe du son du micro	20
4.9	Verrouillage des touches	20
5	Caractéristiques techniques	21
	Fréquences de transmission	28

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Eléments et branchements

- 1 Antenne émettrice
- 2 Témoin de batterie : brille en rouge lorsque les batteries sont mortes
- 3 LED PEAK/MUTE
brille en rouge lorsque l'entrée de l'émetteur est en surcharge
clignote en jaune si le son du micro relié est coupé avec la touche Ⓛ (4)
- 4 Touche Ⓛ pour allumer et éteindre, couper le son du microphone et quitter un menu
allumer ou quitter le menu :
appuyez brièvement sur la touche activer/désactiver la coupure du son :
appuyez brièvement sur la touche ; lorsque le son du microphone est coupé, la LED MUTE (3) clignote.
éteindre :
maintenez la touche enfoncée 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.
- 5 Touche de déverrouillage pour ouvrir le compartiment batterie (6)
- 6 Couvercle du compartiment batterie
- 7 LED REMOSET : brille pendant 5 secondes lorsque la fonction REMOSET a réglé l'émetteur de poche sur la fréquence de transmission du récepteur (☞ chapitre 4.6.1)
- 8 Branchement micro (mini XLR femelle 4 pôles)
- 9 Touches ▼ et ▲ pour sélectionner un point du menu et modifier les réglages
- 10 Touche SET pour appeler le menu de réglage, schéma 2 (maintenez la touche enfoncée 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage), pour appeler un point du menu et mémoriser un réglage (☞ chapitre 4.4).
- 11 Affichage, indique :
le nom de l'appareil, librement sélectionnable (10 caractères)
G = numéro du groupe (1 ... 12)
C = numéro du canal (1 ... 60)
MHz = fréquence de transmission (624,000 ... 694,000 MHz)
.dB = sensibilité réglée du micro (-18 dB ... 12 dB)
 = état des batteries

2 Conseils importants d'utilisation

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole €.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement utilisé ou ne pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

L'émetteur de poche UF-10TB/12 constitue avec le récepteur UF-10R/12 de JTS un système de transmission audio sans fil. L'utilisation du système est très agréable grâce à la fonction REMOSET. Par une simple pression sur un bouton, l'émetteur de poche se règle, via un signal radio 2,4 GHz, sur la fréquence de transmission réglée sur le récepteur.

L'émetteur de poche est livré avec le micro cravate CM-501. Tous les micros serre-tête et les micros instruments avec fiche mini XLR 4 pôles (références CM-... et CX-...) de la gamme JTS peuvent être utilisés à la place du CM-501.

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'émetteur de poche UF-10TB/12 se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité est disponible sur Internet :

www.jts-germany.de ou www.monacor.com.

Cet émetteur de poche peut fonctionner dans le pays suivant :

DE

En Allemagne, l'émetteur de poche doit recevoir une **attribution de fréquence** (payante). Dans les

autres pays, une autorisation correspondante doit être éventuellement demandée. Avant la mise en service de l'appareil en dehors de l'Allemagne, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.ceipt.org
 → ECC
 → Topics
 → Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
 → EFIS and National Frequency Tables

4 Fonctionnement

4.1 Insérer ou remplacer les batteries

Deux batteries 1,5 V de type R6 sont nécessaires pour l'alimentation.

- Insérez uniquement deux batteries de même type et remplacez-les toujours ensemble.
- En cas de non utilisation prolongée, retirez les batteries par précaution, elles pourraient couler et endommager l'appareil.



Ne jetez pas les batteries usagées dans la poubelle domestique ; déposez-les dans un container spécifique ou ramenez-les à votre détaillant.

- 1) Poussez vers le bas la touche de déverrouillage (5) et ouvrez le couvercle du compartiment batterie (6).
- 2) Insérez les batteries en respectant les pôles plus et moins comme indiqué dans le compartiment.
- 3) Refermez le couvercle pour qu'il s'enclenche.

4.2 Brancher le micro et fixer l'émetteur

- 1) Reliez le micro cravate livré à la prise mini XLR (8) et fixez-le avec la pince sur le vêtement (par exemple cravate ou revers de veste). Il est également possible d'utiliser un autre micro approprié de la gamme JTS (☞ chapitre 3).
- 2) Lorsque tous les réglages sont effectués sur l'émetteur, fixez-le sur le vêtement avec la pince arrière, par exemple à la ceinture ou pantalon.

4.3 Allumer et éteindre l'émetteur

- 1) Allumez l'émetteur avec la touche \diamond (4). Le rétroéclairage de l'affichage (11) brille pendant quelques secondes. Lorsque vous activez une touche (4, 9, 10), l'éclairage se rallume.

- 2) L'affichage indique les informations suivantes : le nom de l'appareil (10 caractères), librement sélectionnable, par exemple UF-10TB, comme sur le schéma 1

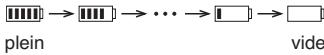
G = le numéro du groupe (1 ... 12)

C = le numéro du canal (1 ... 60)

MHz = la fréquence de transmission
(624,000 ... 694,000 MHz)

.. dB = la sensibilité réglée du micro
(-18 dB ... 12 dB)

l'état des batteries :



plein vide

- 3) Pour éteindre, maintenez la touche \diamond enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.

4.4 Réglages via le menu

Tous les réglages s'effectuent via un menu :

- 1) Pour appeler le menu principal (schéma 2), maintenez la touche SET (10) enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage (11).
- 2) Sélectionnez le point de menu souhaité avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup (9) et appelez le point de menu avec la touche SET.
- 3) Effectuez le réglage avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup .
- 4) Si pour un point du menu, il y a plusieurs réglages (par exemple numéro du groupe et du canal), passez avec la touche SET d'une fonction à une autre.
- 5) Pour mémoriser un réglage, appuyez sur la touche SET. L'affichage indique brièvement Saving... puis le menu principal s'affiche à nouveau.

Pour quitter un point du menu sans modification, appuyez sur la touche \diamond (4). Le menu principal s'affiche à nouveau.

- 6) Pour quitter le menu principal, appuyez sur la touche \diamond ou sélectionnez le point de menu Exit avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup et appuyez sur la touche SET.

Toutes les possibilités de réglage via le menu sont décrites dans les chapitres suivants.

4.5 Réglages de base

- 1) Si l'affichage (11) n'est pas assez lisible,appelez, via le point de menu Contrast, le réglage du contraste :

a) Maintenez la touche SET (10) enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu principal s'affiche (schéma 2).

b) Sélectionnez le point de menu Contrast avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup (9) et appuyez sur la touche SET.

schéma 3

c) Réglez le contraste avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup . L'affichage indique la valeur réglée entre -3 et 3.

d) Mémorisez le réglage avec la touche SET. Le menu principal s'affiche à nouveau.

e) Pour désactiver le menu principal, appuyez sur la touche \diamond (4) ou pour modifier un autre réglage, sélectionnez le point de menu correspondant et appuyez sur la touche SET.

- 2) Il est possible de régler la durée d'éclairage de l'affichage, via le point de menu Light T :

schéma 4

Always OFF = pas d'éclairage

5-30 Sec. = durée en secondes

Always ON = éclairage constant

Remarque : Pour économiser les batteries, Always ON ne devrait pas être le réglage définitif.

- 3) Via le point de menu Name, vous pouvez saisir le nom de l'appareil (10 caractères maximum) qui est visible sur l'affichage, comme sur le schéma 1 l'exemple du nom UF-10TB. Pendant le fonctionnement avec plusieurs émetteurs, on peut ainsi facilement différencier les émetteurs et les attribuer. Lorsque le point de menu Name est appelé, le premier emplacement de caractère est sélectionné.

schéma 5

Char: 1/10

UF-10TB

Char: 1/10

schéma 5

Sélectionnez le caractère voulu avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangleup . Avec la touche SET, allez à l'emplacement suivant. Une fois le nom saisi, appuyez sur la touche SET de manière répétée jusqu'à ce que l'affichage indique Saving.... Le menu principal s'affiche ensuite à nouveau.

4.6 Réglage de la fréquence de transmission

Laissez l'émetteur de poche encore éteint. Réglez tout d'abord le récepteur sur une fréquence sans interférence, voir notice d'utilisation du récepteur. Réglez ensuite l'émetteur sur la même fréquence. Il y a trois possibilités :

1. Si l'émetteur de poche fonctionne avec le récepteur UF-10R/12, le plus simple est d'utiliser la fonction REMOSET (déposée). En appuyant sur la touche REMOSET sur le récepteur, l'émetteur se règle sur la fréquence de transmission sélectionnée sur le récepteur (voir chapitre 4.6.1).
2. Vous pouvez régler manuellement la fréquence de transmission entre 624,000 MHz et 694,000 MHz (chapitre 4.6.2).
3. Pour le fonctionnement simultané de plusieurs systèmes de transmission audio, 60 canaux par groupe sont proposés en 12 groupes (voir tableau page 28, 29). Dans des conditions optimales, on peut utiliser simultanément jusqu'à 40 canaux dans un groupe pour la transmission audio. Si le récepteur est réglé sur un canal de ces groupes, sélectionnez le même canal pour l'émetteur de poche (chapitre 4.6.3).

4.6.1 Fonction REMOSET®

Pour la fonction REMOSET, il faut remplir les conditions suivantes :

1. Un menu ne doit pas être appelé ni sur l'émetteur de poche ni sur le récepteur.
2. L'émetteur doit être allumé et être à proximité du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m environ).
3. L'émetteur doit être réglé sur le même numéro d'identification (ID N°) que l'émetteur ou la fonction ID No doit être désactivée (voir point "Numéro d'identification").
4. La fonction REMOSET ne doit pas être verrouillée (voir point "Verrouillage de la fonction REMOSET®")
5. Le récepteur ou l'émetteur de poche ne doit pas être verrouillé (voir chapitre 4.9).
6. La LED MUTE (3) ne doit pas clignoter. Si elle clignote, le son de l'émetteur est coupé. Appuyez sur la touche ⏪ (4) pour que la LED s'éteigne.

Numéro d'identification

Chaque paire émetteur/récepteur doit recevoir un autre numéro d'identification (ID No) pour que les paires individuelles ne s'influencent pas lors de

la transmission REMOSET. Si seule une paire émetteur/récepteur est utilisée, on peut conserver le préréglage ID No 0. Pour modifier le numéro d'identification :

- 1) Via le point de menu Device ID du menu principal, appelez le réglage pour le numéro d'identification.
- 2) Réglez le numéro d'identification avec la touche ▼ ou ▲.
- 3) Appuyez sur la touche SET. Maintenant, avec la touche ▼, désactivez la fonction (OFF) ou avec la touche ▲, activez-la (ON). Lorsque la fonction est désactivée, la transmission REMOSET peut s'effectuer de chaque récepteur UF-10R/12, lorsque la fonction est activée, uniquement depuis un récepteur avec le même numéro d'identification.
- 4) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Transmission REMOSET®

Sur le récepteur, appuyez sur la touche REMOSET. Dès que l'émetteur de poche est réglé sur la fréquence de transmission ou le groupe et le canal de transmission du récepteur, la LED REMOSET (7) brille pendant 5 secondes en bleu.

Si la LED REMOSET ne brille pas, il est possible que l'émetteur ne soit pas réglé automatiquement. Sur le récepteur, la touche REMOSET clignote lentement. En cas de problème, voir les points 1 à 6 au début du chapitre. Vérifiez les réglages sur l'émetteur et éventuellement sur le récepteur et faites les corrections nécessaires. Ensuite, appuyez une nouvelle fois sur la touche REMOSET du récepteur.

Verrouillage de la fonction REMOSET®

Pour empêcher tout réglage automatique de fréquence, on peut verrouiller la fonction REMOSET.

- 1) Sur le menu principal, appelez le point de menu REMOSET.
- 2) Verrouillez la fonction avec la touche ▼ (OFF) ou activez-la avec la touche ▲ (ON).
- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

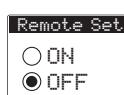


schéma 7

4.6.2 Réglage manuel de la fréquence

- Appelez le réglage de fréquence via le point de menu **Freq.** du menu principal.

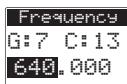


schéma 8

- Réglez la fréquence avec la touche ▼ ou ▲ par palier de 1 MHz.
- Appuyez sur la touche SET pour que les chiffres après le point (= virgule) soient mis en surbrillance. Effectuez un réglage précis avec la touche ▼ ou ▲ par palier de 0,025 MHz. Si la fréquence est identique avec celle d'un canal dans un groupe, le numéro du groupe et le numéro du canal sont indiqués sur la ligne du milieu.
- Pour mémoriser la fréquence réglée, appuyez une seconde fois sur la touche SET.

4.6.3 Sélection d'une fréquence dans un groupe

- Via le point de menu **Groupe** du menu principal, appelez la sélection de groupe et de canal.

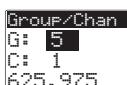


schéma 9

- Sélectionnez le groupe avec la touche ▼ ou ▲.
- Appuyez sur la touche SET pour que le numéro du canal soit repéré. Avec la touche ▼ ou ▲, sélectionnez le canal. La fréquence de transmission correspondante est indiquée sur la ligne inférieure.
- Mémorisez le réglage avec la touche SET.

4.7 Réglage de la sensibilité d'entrée

Avec le réglage de la sensibilité, on peut adapter l'entrée de l'émetteur [mini XLR femelle (8)] au niveau du signal du micro.

- Sur le menu principal, appelez le point de menu **Sensit.**.

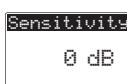


schéma 10

- Réglez la sensibilité selon l'affichage de la LED AF du récepteur pour atteindre un niveau de signal optimal. Si la sensibilité est trop élevée, il y a des distorsions sur le signal du micro, réglez alors une valeur inférieure (minimum -18 dB) avec la touche ▼. Si le volume est trop faible, on a un mauvais rapport signal sur bruit, réglez

alors une valeur plus élevée (12 dB maximum) avec la touche ▲.

- Si avec le réglage -18 dB, le signal continue à être distordu, et si la LED PEAK (3) brille par moments en rouge, il est possible, via le point de menu **Attenuate**, de diminuer la sensibilité de 20 dB en plus.



schéma 11

Sélectionnez ON avec la touche ▲ ou OFF avec la touche ▼ :

ON = sensibilité diminuée de 20 dB

OFF = pas de diminution

Mémorisez le réglage avec la touche SET.

4.8 Coupure du son du micro

Pour couper le son du micro relié pendant un temps bref, par exemple pauses de discours ou de chant, appuyez brièvement sur la touche Ⓛ (4). La LED MUTE (3) clignote en jaune pour l'indiquer ; sur le récepteur UF-10R/12, le message MUTE s'affiche à la place du symbole de batterie. L'émetteur n'émet plus de son. Pour réactiver le son, appuyez une nouvelle fois sur la touche Ⓛ.

4.9 Verrouillage des touches

Pour éviter que l'émetteur ne soit éteint ou déréglé par inadvertance, on peut activer le verrouillage des touches. Lorsque le verrouillage est activé, le son du micro relié peut encore être coupé et réactivé.

Activer le verrouillage

- Via le point de menu **Key Lock** du menu principal, appelez la fonction de verrouillage.



schéma 12

- Activez le verrouillage avec la touche ▲ (ON).

- Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Si maintenant vous appuyez sur la touche SET, ▼ ou ▲, le message suivant s'affiche : Press Set for 2 Sec. to unlock keypad

Désactiver le verrouillage des touches

- Maintenez la touche SET enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu Key Lock s'affiche.
- Désactivez le verrouillage avec la touche ▼ (OFF).
- Mémorisez le réglage avec la touche SET.

5 Caractéristiques techniques

Emetteur de poche

Plage de fréquence

porteuse : 624 – 694 MHz

Stabilité fréquence : $\pm 0,005\%$

Puissance émission

(EIRP) : 10 mW

Fréquence REMOSET : . 2,4 GHz

Plage de fréquence

audio : 50 – 16 500 Hz

Température fosc. : 0 – 40 °C

Alimentation : 2 x batterie 1,5 V,
type R6

Durée de

fonctionnement : > 10 h

Dimensions : 64 x 180 x 30 mm

Poids : 130 g

Branchement micro : ... mini XLR femelle
4 pôles



1 = masse

2 = tension de fonctionnement 5 V pour le micro

3 = entrée signal

4 = correction impédance

Micropophone CM-501

Type micro : électret

Caractéristique : cardioïde

Plage de fréquence : 100 – 15 000 Hz

Impédance : 2,2 kΩ

Sensibilité : 3,2 mV/Pa à 1 kHz

Pression sonore

maximale : 130 dB

Alimentation : via émetteur de poche

Branchement : mini XLR mâle 4 pôles

Dimensions : Ø 10 mm x 26,5 mm

Poids : 22 g

Tout droit de modification réservé.

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

Contenidos

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones	22
2 Notas Importantes	23
3 Aplicaciones	23
3.1 Conformidad y aprobación	23
4 Funcionamiento	23
4.1 Insertar/Sustituir las baterías	23
4.2 Conexión del micrófono y sujeción del emisor	23
4.3 Conexión/Desconexión del emisor	24
4.4 Ajustes mediante el menú	24
4.5 Ajustes básicos	24
4.6 Ajuste de la frecuencia de transmisión	25
4.6.1 Función REMOSET®	25
4.6.2 Ajuste manual de la frecuencia	26
4.6.3 Selección de una frecuencia en un grupo	26
4.7 Ajuste de la sensibilidad de entrada	26
4.8 Silenciar el micrófono	26
4.9 Bloqueo	26
5 Especificaciones	27
Frecuencias de transmisión	28

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

- 1 Antena de transmisión**
Se ilumina en rojo cuando hay una sobrecarga en la entrada del emisor
- 2 LED de estado de la batería**, se ilumina en rojo cuando las baterías están descargadas
Parpadea en amarillo para indicar que el micrófono conectado se ha silenciado con el botón Φ (4)
- 3 LED PEAK / MUTE**
Para conectarlo o para salir de un menú, pulse brevemente el botón.
Para silenciar o quitar el silenciado, pulse brevemente el botón; cuando el micrófono está silenciado, el LED MUTE (3) se mantiene parpadeando
Para la desconexión, mantenga pulsado el botón durante 2 segundos hasta que en el visualizador aparezca Power OFF.
- 4 Botón Φ para conectar/desconectar y para silenciar el micrófono y para salir de un menú**
- 5 Cierre para el compartimento de la batería (6)**
- 6 Tapa del compartimento de la batería**
- 7 LED REMOSET:** Se ilumina 5 segundos para indicar que la función REMOSET ha ajustado el emisor de petaca en la frecuencia de transmisión del receptor (☞ apartado 4.6.1)
- 8 Conexión de micrófono (toma XLR mini de 4 polos)**
- 9 Botones \blacktriangledown y \blacktriangleup para seleccionar un objeto del menú y para cambiar los ajustes**
- 10 Botón SET para abrir el menú de configuración de la fig. 2 (mantenga pulsado el botón durante 2 segundos hasta que el menú aparezca en el visualizador), para activar un objeto de menú y para guardar un ajuste (☞ apartado 4.4)**
- 11 Visualizador, indica:**
 - El nombre del aparato, se puede seleccionar cualquier nombre (10 caracteres)
 - G = número de grupo (1 ... 12)
 - C = número de canal (1 ... 60)
 - MHz = frecuencia de transmisión (624,000 ... 694,000 MHz)
 - .. dB = sensibilidad del micrófono ajustada (-18 dB ... 12 dB)
 - = estado de la batería

2 Notas Importantes

El aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo .

- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0 – 40 °C).
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se utiliza adecuadamente o no se repara por expertos.



Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévelo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con el receptor de JTS UF-10R/12, el emisor de petaca UF-10TB/12 crea un sistema de transmisión inalámbrica. La función REMOSET es una función muy adecuada para hacer funcionar el sistema: Simplemente pulse un botón y, mediante una señal de radio de 2,4 GHz, el emisor de petaca se empareja con la frecuencia de transmisión seleccionada en el receptor.

El emisor de petaca se entrega con el micrófono de solapa CM-501. En lugar del CM-501, se puede utilizar cualquier micrófono JTS de cabeza o de instrumento con conector XLR mini de 4 polos (designación: CM-... y CX-...).

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el emisor de petaca UF-10TB/12 cumple con los requisitos básicos y las demás regulaciones relevantes de la directiva 1999/5/EC. La declaración de conformidad se puede encontrar en Internet: www.jts-germany.de o www.monacor.com

Este emisor puede funcionar en los siguientes países:

DE

En la República Federal de Alemania, el emisor de petaca UF-10TB/12 necesita una **asignación de frecuencia** (para lo que hay que pagar un cargo).

En otros países, se necesita presentar la aprobación correspondiente. Antes de utilizar el sistema de micrófono fuera de Alemania, póngase en contacto con la filial de MONACOR o con las autoridades competentes del país. Puede encontrar enlaces a las autoridades nacionales desde las siguientes direcciones de Internet:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Funcionamiento

4.1 Insertar/Sustituir las baterías

Para la alimentación, se necesitan dos baterías de 1,5 V tipo AA.

- Inserte sólo dos baterías del mismo tipo y sustitúyelas siempre ambas a la vez.
- Si no se va a utilizar el micrófono durante un largo periodo de tiempo, extraiga las baterías para prevenir daños debidos al derrame de una batería.



No deposite nunca las baterías gastadas en el contenedor normal; llévelas a un contenedor especial, p. ej. al contenedor de su vendedor.

- 1) Pulse el cierre (5) para abrir la tapa del compartimento de la batería (6).
- 2) Inserte las baterías con los polos positivo y negativo como se indica en el compartimento.
- 3) Cierre la tapa del compartimento de la batería para que quede bloqueada.

4.2 Conexión del micrófono y sujeción del emisor

- 1) Conecte el micrófono de solapa entregado a la toma XLR mini (8) y utilice la pinza para fijarlo en su ropa (p. ej. corbata o solapa). Como alternativa, utilice cualquier otro micrófono adecuado de JTS (☞ apartado 3).
- 2) Cuando se hayan realizado todos los ajustes en el emisor, utilice la pinza de la parte posterior del emisor para fijarlo en su ropa (p. ej. cinturón o fajín).

4.3 Conexión/Desconexión del emisor

- 1) Conecte el emisor con el botón \diamond (4). La luz de fondo del visualizador (11) se ilumina durante unos segundos. Cuando se pulsa un botón (4, 9, 10), la luz de fondo se activa de nuevo.
- 2) En el visualizador se muestra la siguiente información:

El nombre del aparato (10 caracteres), se puede seleccionar cualquier nombre (p. ej. UF-10TB como se muestra en la fig. 1)

G = número de grupo (1 ... 12)

C = número de canal (1 ... 60)

MHz = frecuencia de transmisión
(624,000 ... 694,000 MHz)

.. dB = sensibilidad del micrófono ajustada
(-18 dB ... 12 dB)

El estado de la batería:



Llena

Descargada

- 3) Para la desconexión, mantenga pulsado el botón \diamond durante 2 segundos hasta que en el visualizador aparezca Power OFF.

4.4 Ajustes mediante el menú

Todos los ajustes se hacen mediante un menú:

- 1) Para abrir el menú principal (fig. 2), mantenga pulsado el botón SET (10) dos segundos hasta que aparezca el menú en el visualizador (11).
- 2) Pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup (9) para seleccionar el menú que quiera. Luego active el objeto de menú con el botón SET.
- 3) Para hacer el ajuste, pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup .
- 4) Si hay varias funciones disponibles para un objeto de menú (p.ej. número de grupo y número de canal), pulse el botón SET para ir de una función a la siguiente.
- 5) Para guardar un ajuste, pulse el botón SET. En el visualizador se indica brevemente Saving... antes de reaparecer el menú principal.

Para salir de un objeto de menú sin cambios, pulse el botón \diamond (4). Reaparecerá el menú principal.

- 6) Para salir del menú principal, pulse el botón \diamond o pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup para seleccionar el objeto de menú Exit y luego pulse el botón SET.

Todas las opciones de ajuste mediante el menú se pueden encontrar en los apartados siguientes.

4.5 Ajustes básicos

- 1) Si tiene dificultades para leer el visualizador (11), abra el ajuste de contraste mediante el objeto de menú Contrast:
 - a) Mantenga pulsado el botón SET (10) durante dos segundos hasta que aparezca el menú principal (fig. 2).
 - b) Pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup (9) para seleccionar el objeto de menú Contrast. Luego pulse el botón SET.
- c) Pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup para ajustar el contraste. El visualizador muestra el valor ajustado (entre -3 y 3).
- d) Pulse el botón SET para guardar el ajuste. Reaparecerá el menú principal.
- e) Para desactivar el menú principal, pulse el botón \diamond (4) o para cambiar otro ajuste, seleccione el objeto de menú correspondiente y pulse el botón SET.
- 2) Ajuste la duración de la luz de fondo del visualizador mediante el objeto de menú Light T:

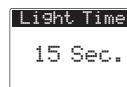


Fig. 4

Always OFF = sin luz de fondo

5-30 Sec. = tiempo en segundos

Always ON = luz de fondo siempre activada

Consejo: Para ahorrar batería, no se recomienda utilizar Always ON como ajuste final.

- 3) Mediante el objeto de menú Name, se puede introducir un nombre de aparato (10 caracteres máx.) que aparecerá en el visualizador (p.ej. UF-10TB en la fig. 1). Cuando se utilicen varios emisores, esto hará que sea más sencillo distinguir los emisores para identificarlos. Despues de activar el objeto de menú Name, se selecciona la posición del primer carácter:



Fig. 5

Pulse el botón \blacktriangledown o \blacktriangleup para seleccionar el carácter que quiera. Pulse el botón SET para ir a la posición del siguiente carácter. Despues de configurar el nombre, pulse el botón SET repetidamente hasta que en el visualizador aparezca Saving.... Reaparecerá el menú principal.

4.6 Ajuste de la frecuencia de transmisión

Antes de conectar el emisor de petaca, ponga el receptor en una frecuencia sin interferencias (ver manual de instrucciones del receptor). Luego ajuste el emisor en la misma frecuencia: Hay tres métodos para hacer esto:

- Si utiliza el emisor de petaca con el receptor UF-10R/12, el modo más sencillo es utilizar la función patentada REMOSET. Cuando se pulsa el botón REMOSET en el receptor, el emisor se ajusta en la frecuencia de transmisión seleccionada en el receptor (apartado 4.6.1).
- La frecuencia de transmisión se puede ajustar manualmente entre 624,000 MHz y 694,000 MHz (apartado 4.6.2).
- Para utilizar varios sistemas de transmisión de audio al mismo tiempo, hay 12 grupos de hasta 60 canales por grupo (vea tabla de la página 28, 29). Con las condiciones idóneas, se pueden utilizar al mismo tiempo hasta 40 canales de un grupo para transmitir audio. Si el receptor se ha ajustado en un canal de estos grupos, seleccione el mismo canal para el emisor de petaca (apartado 4.6.3).

4.6.1 Función REMOSET®

Para la función REMOSET, asegúrese siempre de que

- No hay ningún menú abierto en el emisor de petaca o en el receptor.
- El emisor está conectado y cerca del receptor (rango de transmisión REMOSET: 10 m aprox.).
- El emisor y el receptor están ajustados en el mismo número de identificación (ID No.) o que la función ID No. está desactivada (ver parágrafo "Número de identificación").
- La función REMOSET no está desactivada (ver parágrafo "Desactivar la función REMOSET®").
- El receptor y el emisor de petaca no están bloqueados (vea apartado 4.9).
- El LED MUTE (3) no parpadea. Si se mantiene parpadeando, el emisor está silenciado. En este caso, pulse el botón ⌂ (4) para que se apague el LED.

Número de identificación

Para prevenir interferencias mutuas de parejas individuales de emisor/receptor durante la transmisión REMOSET, cada pareja debe tener un número de identificación diferente (ID No.). Si sólo utiliza una pareja de emisor/receptor, no necesita cambiar el preajuste ID No. 0. Para cambiar el ID No.:

- Active el preajuste del ID No. mediante el objeto de menú Device ID del menú principal.



Fig. 6

- Pulse el botón ▼ o ▲ para ajustar el ID No.
- Pulse el botón SET. Luego pulse el botón ▼ para desactivar la función (OFF) o el botón ▲ para activar la función (ON). Si se ha desactivado la función, la transmisión REMOSET se podrá realizar desde cualquier receptor UF-10R/12; si se ha activado, la transmisión REMOSET sólo será posible desde un receptor con el mismo ID No.
- Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Transmisión REMOSET®

Pulse el botón REMOSET del receptor. En cuanto el emisor de petaca se haya ajustado en la frecuencia de transmisión o en el grupo y el canal de transmisión del receptor, el LED REMOSET (7) se iluminará en azul durante cinco segundos.

Si el LED REMOSET no se ilumina, significa que la sincronización automática del emisor ha fallado. En este caso, el botón REMOSET del receptor se mantiene parpadeando lentamente. Si hay algún problema, vea los pasos 1 – 6 del principio de este apartado. Compruebe los ajustes del emisor y a poder ser también en el receptor y corríjalos. Luego pulse de nuevo el botón REMOSET del receptor.

Desactivar la función REMOSET®

La función REMOSET se puede desactivar para prevenir la configuración automática de la frecuencia.

- Active el objeto de menú Remote Set en el menú principal.

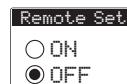


Abb. 7

- Pulse el botón ▼ para desactivar la función (OFF) o el botón ▲ para activarla (ON).
- Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

4.6.2 Ajuste manual de la frecuencia

- 1) Abra el ajuste de frecuencia mediante el objeto de menú **Freq.** del menú principal.

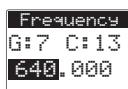


Fig. 8

- 2) Pulse el botón ▼ o ▲ para ajustar la frecuencia en niveles de 1 MHz.
- 3) Pulse el botón SET para que se iluminen los dígitos después del punto decimal. Para hacer un ajuste fino en niveles de 0,025 MHz, pulse el botón ▼ o ▲. Si la frecuencia es idéntica a la frecuencia de un canal en un grupo, el número de grupo y el del canal se indicarán en la línea intermedia.
- 4) Pulse el botón SET una segunda vez para guardar la frecuencia seleccionada.

4.6.3 Selección de una frecuencia en un grupo

- 1) Abra la selección de grupo y de canal mediante el objeto de menú **Group** del menú principal.

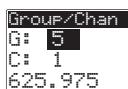


Fig. 9

- 2) Pulse el botón ▼ o ▲ para seleccionar el grupo.
- 3) Pulse el botón SET para iluminar el número de canal. Luego pulse el botón ▼ o ▲ para seleccionar el canal. La frecuencia de transmisión correspondiente se indicará en la línea inferior.
- 4) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

4.7 Ajuste de la sensibilidad de entrada

El ajuste de sensibilidad se utiliza para igualar la entrada del emisor [toma XLR mini (8)] con el nivel de la señal del micrófono.

- 1) Active el objeto de menú **Sensit.** en el menú principal.

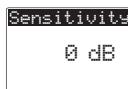


Fig. 10

- 2) Ajuste la sensibilidad según la indicación AF del receptor de modo que se consiga un nivel de señal óptimo del micrófono. Si la sensibilidad es demasiado alta, la señal del micrófono se distorsionará; en este caso, pulse el botón ▼ para ajustar un valor inferior (mín. -18 dB). Si el volumen es demasiado bajo, habrá una relación ruido/sonido pobre; en este caso, pulse el botón ▲ para ajustar un valor superior (máx. 12 dB).

- 3) Si la señal todavía está distorsionada a -18 dB y el LED PEAK (3) se ilumina en rojo ocasionalmente, se puede reducir adicionalmente la sensibilidad en 20 dB mediante el objeto de menú **Attenuate.**



Fig. 11

Seleccione ON con el botón ▲ o OFF con el botón ▼.

ON = sensibilidad reducida en 20 dB

OFF = sin reducción

Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

4.8 Silenciar el micrófono

Para silenciar brevemente el micrófono conectado, p.ej. en pausas de discurso/música, pulse brevemente el botón Ⓜ (4). Como indicación, el LED MUTE (3) parpadea en amarillo y el visualizador del receptor UF-10R/12 indica el mensaje MUTE en lugar del símbolo de la batería. El emisor no transmitirá ningún sonido. Para reactivar el sonido, pulse el botón Ⓜ de nuevo.

4.9 Bloqueo

El emisor está provisto con un botón de bloqueo para prevenir conexiones/desconexiones no intencionadas. Cuando se ha activado el botón de bloqueo, se puede activar/desactivar el silenciado del micrófono conectado.

Activar el bloqueo

- 1) Active la función de bloqueo mediante el objeto de menú **Key Lock** del menú principal.



Fig. 12

- 2) Pulse el botón ▲ para activar el bloqueo (ON).
- 3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Cuando pulse el botón ▼ o ▲, aparecerá el siguiente mensaje:

Press Set for 2 Sec. to unlock keypad

Desactivar el bloqueo

- 1) Mantenga pulsado el botón SET durante dos segundos hasta que aparezca el menú **Key Lock.**
- 2) Pulse el botón ▼ para desactivar el bloqueo (OFF)
- 3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

5 Especificaciones

Emisor de petaca

Rango de frecuencias portadoras: 624 – 694 MHz

Estabilidad de frecuencia: ±0,005 %

Potencia de transmisión

(EIRP): 10 mW

Frecuencia REMOSET: . 2,4 GHz

Rango de frecuencias

de audio: 50 – 16 500 Hz

Temperatura ambiente: . 0 – 40 °C

Alimentación: Dos baterías de 1,5 V
tipo AA

Tiempo de

funcionamiento: > 10 h

Dimensiones: 64 × 180 × 30 mm

Peso: 130 g

Conexión de micrófono: . Toma XLR mini
de 4 polos



1 = masa

2 = voltaje de funcionamiento de 5 V para el
micrófono

3 = entrada de señal

4 = corrección de impedancia

Micrófono CM-501

Tipo de micrófono: Micrófono electret

Patrón polar: Cardiode

Banda pasante: 100 – 15 000 Hz

Impedancia: 2,2 kΩ

Sensibilidad: 3,2 mV/Pa a 1 kHz

SPL máximo: 130 dB

Alimentación: Mediante emisor
de petaca

Conexión: Conector XLR mini de
4 polos

Dimensiones: Ø 10 mm × 26,5 mm

Peso: 22 g

Sujeto a modificaciones técnicas.

Fréquences de transmission • Frecuencias de transmisión (MHz)

Group 7	Group 8	Group 9	Group 10	Group 11	Group 12
CH 1	626,125	CH 1	626,275	CH 1	625,975
CH 2	627,250	CH 2	627,250	CH 2	626,650
CH 3	627,850	CH 3	627,775	CH 3	627,475
CH 4	628,825	CH 4	628,825	CH 4	628,675
CH 5	630,025	CH 5	629,575	CH 5	629,575
CH 6	631,675	CH 6	631,675	CH 6	630,550
CH 7	632,725	CH 7	632,200	CH 7	631,825
CH 8	633,550	CH 8	633,550	CH 8	633,025
CH 9	635,350	CH 9	635,275	CH 9	634,375
CH 10	635,875	CH 10	636,775	CH 10	636,700
CH 11	637,525	CH 11	637,975	CH 11	637,225
CH 12	638,425	CH 12	638,725	CH 12	638,350
CH 13	640,000	CH 13	639,250	CH 13	639,850
CH 14	640,525	CH 14	641,125	CH 14	642,025
CH 15	641,425	CH 15	642,550	CH 15	643,975
CH 16	642,775	CH 16	643,675	CH 16	644,500
CH 17	644,200	CH 17	644,650	CH 17	645,850
CH 18	644,800	CH 18	645,325	CH 18	648,325
CH 19	646,075	CH 19	645,925	CH 19	649,900
CH 20	647,650	CH 20	647,800	CH 20	651,400
CH 21	648,850	CH 21	649,975	CH 21	652,075
CH 22	650,575	CH 22	651,775	CH 22	652,825
CH 23	651,250	CH 23	652,300	CH 23	653,875
CH 24	652,375	CH 24	653,200	CH 24	655,525
CH 25	653,425	CH 25	654,850	CH 25	656,875
CH 26	653,950	CH 26	655,450	CH 26	659,050
CH 27	655,150	CH 27	656,125	CH 27	659,575
CH 28	655,825	CH 28	656,650	CH 28	660,250
CH 29	656,575	CH 29	658,000	CH 29	661,075
CH 30	657,475	CH 30	660,250	CH 30	662,500
CH 31	658,750	CH 31	661,300	CH 31	663,550
CH 32	659,350	CH 32	662,125	CH 32	664,900
CH 33	659,875	CH 33	662,650	CH 33	666,175
CH 34	660,700	CH 34	663,250	CH 34	667,150
CH 35	663,400	CH 35	664,525	CH 35	667,825
CH 36	664,450	CH 36	665,425	CH 36	668,575
CH 37	666,550	CH 37	666,175	CH 37	669,625
CH 38	668,800	CH 38	666,850	CH 38	670,900
CH 39	670,000	CH 39	667,450	CH 39	671,500
CH 40	670,525	CH 40	668,875	CH 40	672,025
CH 41	671,350	CH 41	671,425	CH 41	672,850
CH 42	672,925	CH 42	672,550	CH 42	675,775
CH 43	673,600	CH 43	673,150	CH 43	676,450
CH 44	675,100	CH 44	675,925	CH 44	677,950
CH 45	675,700	CH 45	677,125	CH 45	678,625
CH 46	677,350	CH 46	677,800	CH 46	680,350
CH 47	679,450	CH 47	679,825	CH 47	681,700
CH 48	680,500	CH 48	682,000	CH 48	682,675
CH 49	681,925	CH 49	683,575	CH 49	683,500
CH 50	682,675	CH 50	684,775	CH 50	684,550
CH 51	684,625	CH 51	685,750	CH 51	686,200
CH 52	686,725	CH 52	686,650	CH 52	686,800
CH 53	687,775	CH 53	687,625	CH 53	687,700
CH 54	688,525	CH 54	688,900	CH 54	689,650
CH 55	689,575	CH 55	690,100	CH 55	690,250
CH 56	690,550	CH 56	691,975	CH 56	691,750
CH 57	691,600	CH 57	692,650	CH 57	692,950
CH 58	693,175	CH 58	693,175	CH 58	693,400
					CH 59
					693,250
					CH 59
					693,100

www.jts-germany.de